

**Sitzungsvorlage DS 2009/270**

Stadtwerke  
Peter Herrmann  
(Stand: 14.05.2009)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: AktID: 832448

**Werksausschuss**

öffentlich am 20.05.2009

**Umgestaltung der Ein- und Ausfahrt im Parkhaus Raueneegg**

**Beschlussvorschlag:**

Der Umgestaltung der Ein- und Ausfahrt im Parkhaus Raueneegg (Ziffer 2) mit einem Kostenaufwand in Höhe von rund 45.500 Euro wird zugestimmt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Rückblick**

Vom Werksausschuss wurde die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Qualitäts- und Serviceanalyse die Ein- und Ausfahrtssituation des Parkhauses Rauenegg zu verbessern. In diesem Zuge soll auch der Zu- und Ausgang für Fußgänger verbessert werden.

Zunächst wurde gemeinsam mit städtischen Ämtern und dem Parkhausbetreiber nach Lösungen gesucht, welche jedoch nicht den erhofften Erfolg gebracht hätten.

Nachdem bereits die Aufstockung und der Umbau im Jahr 1992 vom damaligen Architekturbüro Elwert + Maßen geplant und betreut wurde, lag es nahe, das heutige Büro Elwert & Stottele mit einer Untersuchung zur Verbesserung der Situation zu beauftragen.

Eine Überprüfung der Planunterlagen aus der Bauzeit ergab, dass eine grundlegende Änderung der Situation aus baulichen Gründen sehr aufwändig wäre, da die jetzigen Fahrbahnen zwischen den tragenden Pfeilern der Konstruktion geführt werden.

Verschiedene Lösungen wurden untersucht und diskutiert, ein praktikabler Vorschlag wurde jetzt gemeinsam mit dem Büro Elwert & Stottele erarbeitet:

### **2. Umbaumaßnahmen im Parkhaus**

- Die seitliche Zufahrt der Dauerparker, welche auch von den Fußgängern benutzt wird, wird in einen reinen Fußgängerzugang umgewandelt.  
Die Schranke wird demontiert, die Schrankenautomaten bleiben jedoch stehen, um sie im Bedarfsfall als Behelfseinfahrt nutzen zu können.
- Die Flächen, an denen sich Fußgängerbereiche und Fahrbahnen überlagern, werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vollflächig farbig und beleuchtungstechnisch markiert.
- Die Spur bei der Ausfahrt wird erweitert, in dem die Aufsichtskabine um einen Parkplatz nach Norden verschoben wird.
- Alle Podeste werden entfernt; dadurch werden die Fahrzonen verbreitert.
- Die Coingeber und Schrankenanlagen an der Ein- und Ausfahrt werden benutzerfreundlicher angebracht.

#### **2.1 Für die Umbaumaßnahme ist mit folgenden Kosten zu rechnen:**

- |   |          |
|---|----------|
| • Rückbau der Dauerparkerzufahrt              | 5.000 €  |
| • Rückbau der Podeste und Glätten der Flächen | 12.500 € |

• Versetzen der Aufsichtskabine mit Anschlussarbeiten für Elektro und Wasser	11.000 €
• Vollflächige Markierungen der Fußgängerbereiche	6.000 €
• Montage zusätzlicher Leuchten	5.000 €
• Nebenkosten (15%)	<u>~6.000 €</u>
Ergibt Gesamtkosten netto	45.500 €

Zu diesen Umbauten wären weitere Maßnahmen sinnvoll, welche jedoch nicht mehr in der Zuständigkeit der Stadtwerke liegen, da diese den Straßenraum und die Grünanlage betreffen. Die vom Büro Elwert & Stottele vorgeschlagene Planung für die Umgestaltung wird derzeit den zuständigen Fachämtern vorgestellt mit der Bitte, die Umsetzung zu prüfen und weitere Schritte zu veranlassen.

### 3. Umbaumaßnahmen im Zugangsbereich

- Die Anbindung des Parkhauses an die Stadt über die Grünanlage wird verbessert, indem eine zusätzliche Verbindung zum Gehweg Adolf-Kolping-Straße geschaffen wird. Dadurch werden die Fußgänger von der Straßenfläche des Wendehammers fern gehalten. Die Anbindung des Parkhauses an den bestehenden Gehweg wird außerdem verbessert, indem die frei gewordene Fläche durch die Verschiebung der Aufsichtskabine als zusätzlicher Zu- und Ausgang für Fußgänger genutzt wird.
- Die Altglascontainer im Bereich des Wendehammers werden aus diesem Bereich entfernt und um etwa 3 Meter Richtung Grünanlage versetzt. Zusätzlich werden sie mit einer Umfassungsmauer umgeben.

#### 3.1 Anfallende Kosten für die Umbaumaßnahme:

• Neuordnung des Fußgängerzuweges im Bereich des Wendehammers und der zu versetzenden Aufsichtskabine	9.000 €
• Container aus dem Wendehammer entfernen und mit Mauer umfassen	5.000 €
• Nebenkosten (15%)	<u>~2.000 €</u>
Ergibt Gesamtkosten netto	16.000 €

Nach Aussage unserer Betreiberfirma Parkservice Hüfner GmbH + CO.KG erscheint die gesamte vorliegende Planung für das Parkhaus und den Zugangsbereich durch das Büro Elwert & Stottele als gelungen und sehr benutzerfreundlich.

Die Durchführung der Arbeiten im Parkhaus könnte im Sommer 2009 beginnen und wäre innerhalb von etwa 2 Monaten abgeschlossen.

